



Leitbild der JFG Speichersee 04 e.V.

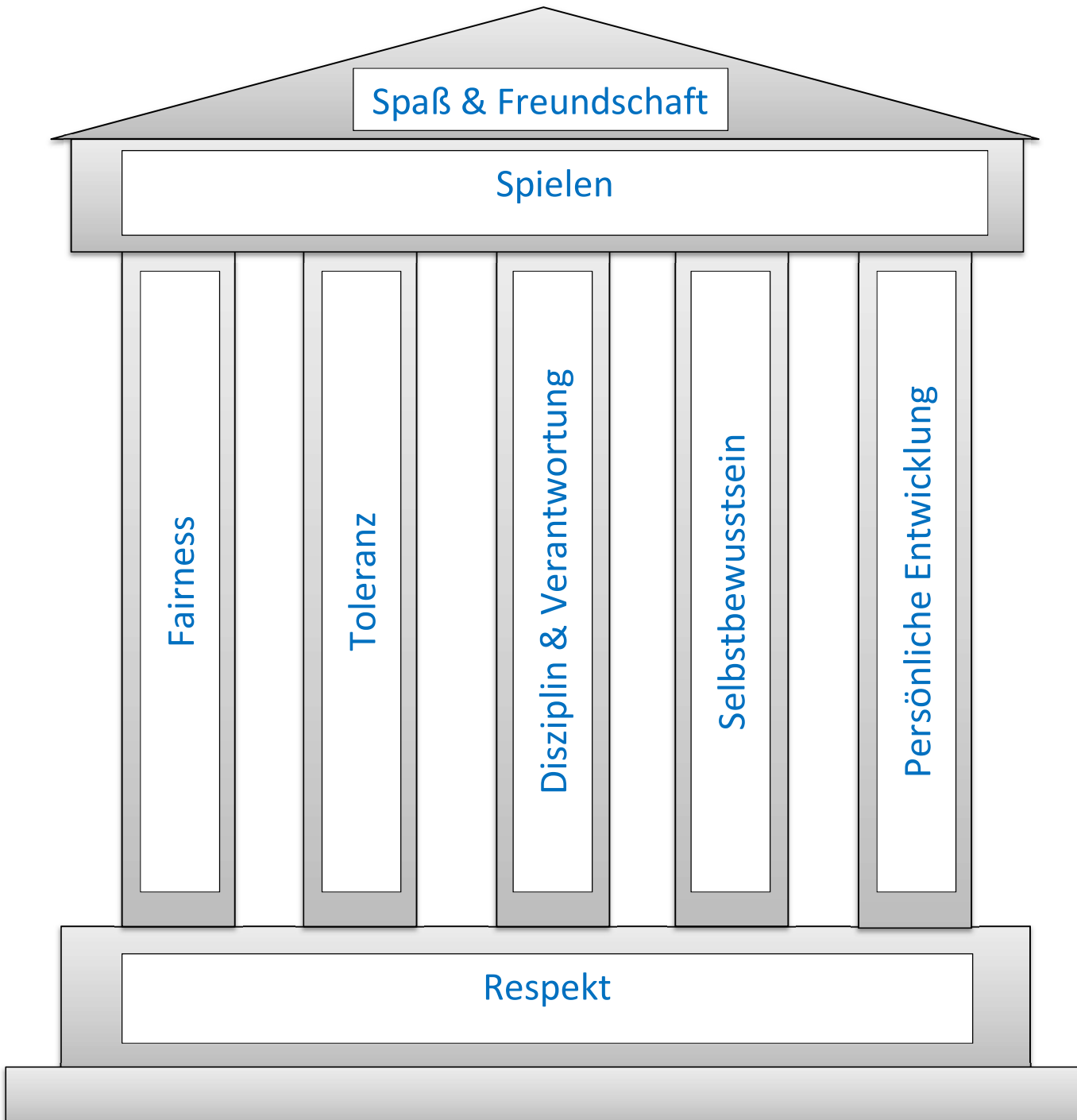
Inhalte:

- 1. Vorwort und Beweggründe**
- 2. Haus/Säulen des Erfolges**
- 3. Wozu braucht es ein Leitbild und Jugendkonzept?**
- 4. Grundsätze**
- 5. Ziele**
- 6. Verantwortlichkeiten und Grundregeln**
- 7. Trainingsinhalte und Konzepte**

1. Vorwort und Beweggründe

In der heutigen Zeit besteht die Jugendarbeit eines Vereins nicht mehr nur aus der sportlichen Ausbildung der Jugendspieler. Vielmehr übernehmen die Sportvereine auch weiterbildende Aufgaben, die tief ins gesellschaftliche Leben hineinreichen. Die Entwicklung der Persönlichkeit und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten wie Respekt, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, usw. nehmen einen großen Stellenwert ein.

2. Haus/Säulen des Erfolges



3. Wozu braucht es ein Leitbild und Jugendkonzept?

- Ohne Leitbild und Trainingskonzept ist alles von Zufällen abhängig, eine langfristige Planung ist nicht möglich.
- Ein Leitbild sowie Trainingskonzept bietet die Möglichkeit, Ziele klar zu definieren.
- Ein Leitbild und Trainingskonzept ist auf die Sicherung der Zukunft unseres Vereins ausgerichtet und sorgt für eine positive Außendarstellung sowie Transparenz, so dass auch Eltern, Gönner und Sponsoren die Zusammenhänge in der Abteilung Jugendfußball besser verstehen und nachvollziehen können.
- Unser Leitbild und Trainingskonzept soll Jugendbetreuern und Funktionären eine Art Wegweiser an die Hand geben.

4. Grundsätze

- Die Jugendarbeit ist stets darauf ausgerichtet, Kinder und Jugendliche sowohl sportlich als auch menschlich zu schulen.
- Wir, die Jugendtrainer, Betreuer und Funktionäre sowie Eltern haben eine Verantwortung für die Kinder und Jugendliche, die weit über den sportlichen Bereich hinausgeht.
- Wir akzeptieren keinen Rassismus! Die Integration von Spielern / Eltern unabhängig von Herkunft und Religion ist für uns selbstverständlich! Toleranz steht für uns an erster Stelle!
- Kindern und Jugendlichen soll der Spaß am „Mannschaftsspiel“ Fußball vermittelt werden.
- Die Entwicklung der Kinder/Jugendlichen und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg, steht im Vordergrund.
- Die Entwicklung einer Persönlichkeit und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Respekt und Verantwortungsbewusstsein nehmen einen ebenso großen Stellenwert ein wie die sportliche Weiterentwicklung.
- Wir die Jugendtrainer, Betreuer und Funktionäre sowie Eltern fördern Selbstsicherheit durch Lob und Anerkennung, konstruktive Kritik, sowie fachliche und soziale Kompetenz.

5. Ziele

- Bei der JFG Speichersee 04 e.V. werden in einer familiären Atmosphäre deshalb alle Spieler, unabhängig von ihrem fußballerischen Talent und ihrer Herkunft, gleichermaßen gefördert und integriert.
- Trotzdem haben auch wir den sportlichen Erfolg unserer Teams im Blick und wollen vor allem mit den 1. Mannschaften die Kreisliga als erklärtes Ziel ausgegeben. Ohne den sportlichen Erfolg aus den Augen zu verlieren, stellen wir deshalb stets die Aus- und Weiterbildung der Kinder und Jugendlichen in den Vordergrund. Kinder und Jugendliche sollen an den Fußballsport herangeführt und bestmöglich ausgebildet werden. Ziel ist es auch die Spieler, die im Augenblick vielleicht noch nicht so herausragend spielen, zu fördern und im Verein zu halten.
- Ein reibungsloser Übergang zwischen den Altersklassen muss gewährleistet sein.

- Wir möchten in allen Altersklassen dauerhaft mindestens zwei Mannschaften für den Spielbetrieb melden.
- Hauptziel ist junge, sportlich und charakterlich gut ausgebildete Fußballer mit hoher Vereinsidentifikation an die Stammvereine zurückzuführen, um das Weiterbestehen der Stammvereine auf einer breiten Basis nachhaltig zu sichern.
- Die Jugendfußballspieler sollen sich bei der JFG Speichersee 04 e.V. wohl fühlen. Auch Spieler, die fußballerisch weniger talentiert sind, sollen langfristig an die JFG und die Stammvereine gebunden werden, um als Jugendbetreuer, Schiedsrichter, Funktionär oder einfach als verlässlicher Helfer bei Arbeiten und Festen eingebunden werden zu können.
- Werte wie Kameradschaft, Fairness, Disziplin, Respekt und Anstand und die Entwicklung eines Gemeinschaftsgefühls haben für uns eine sehr hohe Bedeutung.

6. Verantwortlichkeiten und Grundregeln

→ Jugendleitung/-vorstandschaft

- Die Jugendleitung/-vorstandschaft ist verantwortlich für die Organisation der Jugendarbeit.
- Sie repräsentiert den Jugendfußball gegenüber der Öffentlichkeit und ist Bindeglied und Ansprechpartner für die Eltern.
- Sie arbeitet eng mit der Vereinsführung der Stammvereine zusammen.
- Die Jugendleitung zeichnet sich für die Trainer- und Betreuersuche hauptverantwortlich.
- Sie organisiert die Trainerarbeit für die Mannschaften und schafft bestmögliche Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit und ist für die Konzepte der Trainingsinhalte verantwortlich.
- Die Jugendleitung fördert die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer.
- Sie organisiert und leitet die Trainer- und Betreuersitzungen sowie Jahreshauptversammlungen.
- Sie organisiert und leitet die Jugendturniere und Veranstaltungen der JFG Speichersee.

→ Trainer und Betreuer

- Die Jugendtrainer und Betreuer sind nicht nur für das eigentliche Training und Spielgeschehen verantwortlich, sondern tragen auch zur Wesensbildung der Kinder und Jugendlichen bei.
- Sie haben in allen Bereichen eine Vorbildfunktion und vermitteln Werte wie Kameradschaft, Teamgeist, Toleranz, Leistungsbereitschaft und lehren ihnen respektvollen Umgang mit Schiedsrichtern und Gegnern.
- Außerdem fungieren sie als Organisatoren rund um das Team. Ihre Arbeit richtet sich nicht auf kurzfristige Erfolge, sondern strebt einen nachhaltigen Erfolg an.
- Die individuelle Ausbildung und Weiterentwicklung des einzelnen Spielers steht dabei im Vordergrund. Das Betreuersteam ist auch für die Kontaktpflege zu den Eltern verantwortlich.

- Ein regelmäßiger Gedankenaustausch zwischen den Kleinfeldtrainern der Stammvereine ist sinnvoll und gewollt.

→ Spieler

- Wir möchten Spieler, die eine positive Einstellung zum Fußballspielen und zum aktiven Sport im Allgemeinen haben und für die „Teamgeist“ kein Fremdwort ist.
- Wir möchten Spieler, für die ein sportliches und freundliches Auftreten auf und außerhalb des Spielfeldes eine Selbstverständlichkeit ist.
- Für unsere Spieler sollten Verhaltensregeln wie Pünktlichkeit, Sauberkeit, Disziplin und Fairness selbstverständlich sein.

→ Schiedsrichter

- Das Verhalten gegenüber dem Schiedsrichter sollte immer von Fair Play geprägt sein.
- Damit das Spiel überhaupt stattfinden kann, sind Schiedsrichter nicht nur notwendig, sondern von allen Seiten auch erwünscht. Sie haben keine leichte Aufgabe zu erfüllen und jeder Trainer weiß aus dem Trainingsalltag, dass es gar nicht so einfach ist, sämtliche Entscheidungen auf dem Platz richtig zu treffen. Ein respektvoller Umgang gegenüber dem Spielleiter sollte deshalb selbstverständlich sein.
- Die Spieler, Trainer/Betreuer sowie Eltern haben die Entscheidungen des Schiedsrichters zu akzeptieren!

→ Eltern

- Unser JFG Leitfaden ist auch für die Eltern gedacht, um die Arbeit der Jugendabteilung transparenter zu machen.
- Die Eltern sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendabteilung. Ohne sie ist ein funktionierendes Vereinsleben nicht denkbar.
- Zwischen dem Betreuersteam und den Eltern sollte ein vertrauensvolles Verhältnis bestehen.
- Die Eltern sind aufgefordert, das Betreuersteam und die Kinder durch Motivation, Lob und Anfeuern aller Kinder zu unterstützen.
- Die Jugendbetreuer sind alle ehrenamtlich tätig und investieren ihre Freizeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen. Konstruktive Kritik und Anregungen für Spiel und Training sind jederzeit willkommen, letztlich ist aber der Jugendbetreuer für alle sportlichen Entscheidungen zuständig.

Die JFG würde es auch willkommen heißen, wenn Eltern sich selbst aktiv in den Verein einbringen.

Liebe Eltern, tragen Sie durch Ihr Verhalten während eines Spiels dazu bei, dass Ihre Kinder mit Spaß, Freude und Begeisterung Fußball spielen.

→ Stammvereine

Die Stammvereine der JFG übergeben die sportliche und soziale Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen in die Hand der JFG und unterstützen unser Leitbild sowie den das Trainingskonzept vollumfänglich in vorhergehender gemeinsamer Ab- und Zustimmung. Die Unterstützung der Stammvereine bezieht sich nicht nur auf die finanzielle Unterstützung, sondern auch auf den reibungslosen Übergang der jahrgangsalteren Kleinfeldspieler in die JFG, sowie auch bei der Zurückführung in deren Stammvereine mit dem Eintritt in die Seniorenspielzeit.

7. Trainingsinhalte und Konzepte

- Die JFG Jugendtrainer erhalten ein Trainingskonzept an die Hand, mit dessen Hilfe sie sich bei der Trainingsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen orientieren können.
- Außerdem bietet dieses Konzept die Möglichkeit „einen roten Faden“ durch alle Jugenden zu ziehen, an dem sich die „Lernerfolge“ ablesen lassen. Es wird insgesamt eine Kontinuität im Trainingsbetrieb erreicht werden, unabhängig von den gestaltenden Personen.
- Mit dem Konzept werden Hilfen für ein altersstufengerechtes und interessantes Training gegeben. Überforderungen, aber auch Unterforderungen der Kinder und Jugendlichen werden vermieden.
- Alle Trainer oder Betreuer haben anhand dieses Konzeptes die Möglichkeit, den Kindern alle notwendigen Grundlagen bis zur Rückführung in die Stammvereine zu vermitteln.

Gez. JFG-Team 10.12.2019